Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 34

Artikel: Ingenieur-Privatlektion
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-474531

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue **übersichtliche** Telephonbuch:

„Da, lueg sälber . . . !"

Kurze, aber wahre Dorfgeschichte

In einem schönen Dorfe am sonnigen Seeufer des Zürichsees lebte einst ein ehrsamer Schmiedmeister, bekannt bei seinen Mitbürgern durch seine derbe Grobheit und robuste Kraft. Neben diesen Eigenschaften war ihm eine große Routine in allen geschäftlichen Angelegenheiten eigen und im Dorfe wurde der sonst so einfache Mann als ein richtiges Original angesehen. Da erfüllte sich einige Jahre nach dem großen Krieg an ihm aller Menschen Schicksal. Er hinterließ keine männliche Nachkommen und das Waisenamt beschäftigte sich mit der Hinterlassenschaft. Zur großen Ueberraschung aller Dorfbewohner wurde eine sechsstellige Zahl ausgerechnet. Aber das Haus mit Werkstatt sollte an den Mann gebracht werden. Es fand sich auch bald ein Liebhaber, aber der Kaufpreis war noch zu regeln. Der Liebhaber von Geschäft mit Haus zog gleichwohl dort ein und betrieb dasselbe mietweise, bis man den Kaufpreis geregelt hatte. Das schien aber dem ehrsamen Schmiedmeister die Grabesruhe gestört zu haben, denn gar bald wurde die Schauermär verbreitet, daß dieser um Mitternacht Haus und Umgebung unsicher machte; in langem Nachthemd sogar auf dem Bahngeleise mit einem Steinhagel den pflichtbewußten Bahnwärter zu vertreiben suchte, auch gegen alle Regeln eines Geisterspukes mitten durch das Dorf raste, um auf dem Friedhof einige Zeit Aufenthalt zu nehmen. Man lachte über diesen Geisterspuk, aber einigen fuhr auch der Schlotter in die Beine. Das ging einige Wochen und dann hatten sich einige aus der Nachbarschaft entschlossen, diesen nächtlichen Spuk bei seiner nächsten Wanderung abzufassen, aber dieser Entschluß kam zu spät, denn der Verkauf war inzwischen erledigt worden und der ehrsame Schmiedmeister hatte seine Grabesruhe gefunden.

P.S. Der Käufer soll sehr billig weggekommen sein. -u-

Daran habe ich nicht gedacht . . .

Ich soll den Kindern die Hölle erklären. Wie ich nicht anders hoffte, machen meine Worte tiefen Eindruck auf sie; ja, bei der Schilderung des Fegfeuers, in dem die Bösewichte so lange schmoren müssen, weiten sich ihre Augen vor Staunen und Schrekken. Da ruft der 9jährige Bärti zuletzt: «Ou, das brucht aber Holz öppis eländs!» Trebla

Ingenieur-Privatlexikon

Elastizitätsgrenze	=	Ende Monat
Elementardrehung	=	Walzer
Festsitz	=	Ehe
Formänderung	=	schlanke Linie
Freier Fall	=	Konkurs
Gegengewicht	=	Freundin
Gleitung	=	Sturz vom Velo
Glühkopf	=	Nase
Greifer	=	Tschugger
Haken	=	K.O.-Schlag
Harmon. Analyse	=	Charakterforschung
Hysteresis	=	Nachbarin
Influenza	=	Pfnüsel
Innere Kräfte	=	Intelligenz
Klauenkupplung	=	Dieb
Kurvenöl	=	Schnaps
Labiler Zustand	=	Berauscht

Vino

Sexuelle Schwächezustände
sicher behoben durch
Strauss-Perlen
Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.
General-Depot: Straußapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Im **PFAUEN** isst trinkt wohnt man gut!

Der Gast voll Vertrauen
Geht ins Restaurant Pfauen.

ZURICH . Schauspielhaus
Tel. 22191 Otto Ruf, Chef de cuisine.

Contra-Schmerz: Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind
bei Rheuma, Monatsschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne,
12 Tabl Fr. 1.80 in allen Apotheken
DR. WILD & CO. BASEL